

Benutzer Handbuch Amiscreen Service Portal

Smarte Lösungen für wartungsarmen Feststoffrückhalt
in Staukanälen - mit Sensor



1. Anmeldung

Sie können von jedem internetfähigen Endgerät wie PC, Tablet oder Smartphone auf unser Amiscreen-Serviceportal zugreifen.

Geben Sie dazu **portal.amiscreen.com** in die Adresszeile Ihres Browsers ein.

Das Login-Fenster öffnet sich.
Hier melden Sie sich mit Ihrem individuellen Benutzernamen an.
Für das Demo-System verwenden Sie bitte

Nutzername: DEMO-User

Passwort: Demo2023

und bestätigen Sie mit Klick oder Enter.

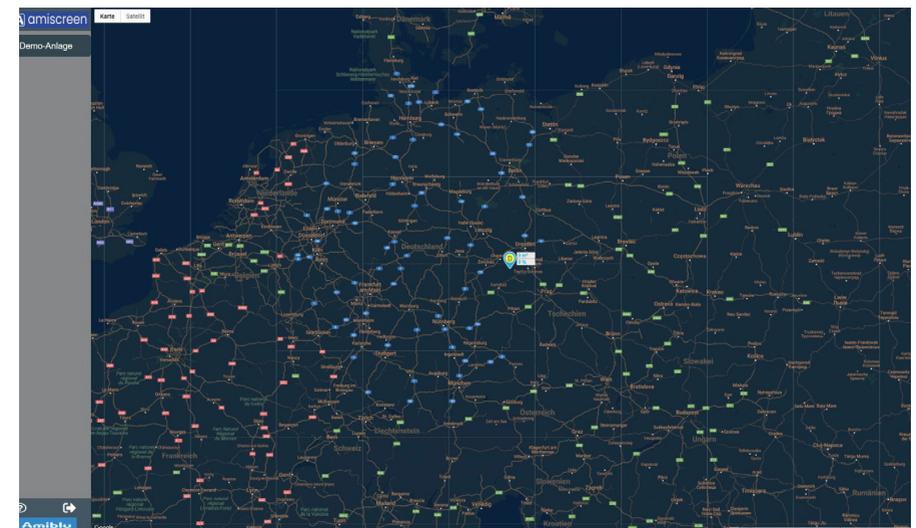


Hinweis: Die Ansicht kann je nach Browsereinstellungen abweichen.
Wir empfehlen Edge oder Chrome mit einer Größeneinstellung von 100%.

2. Kartenübersicht

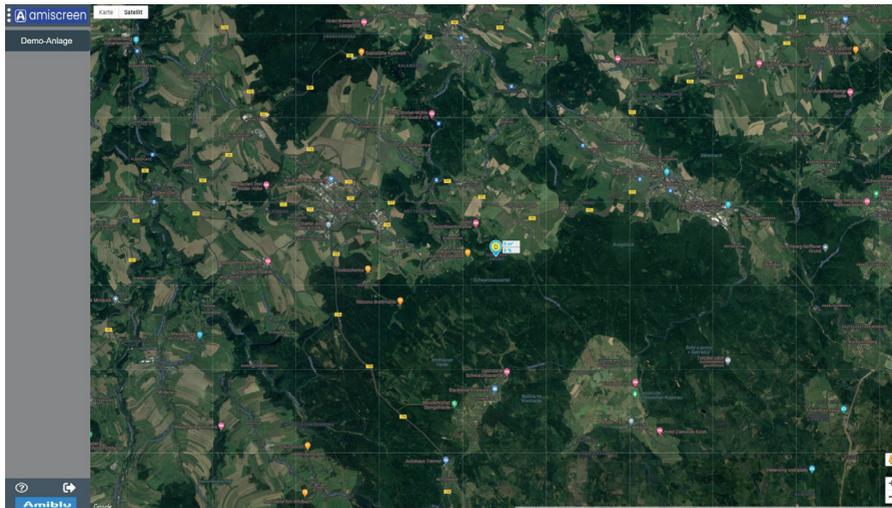
HINWEIS: Je nach verwendetem Endgerät und Browser können die folgenden Screenshots von der Darstellung auf Ihrem Gerät abweichen. Die Darstellung ist für Full-HD bei 100% optimiert. Eventuell müssen Sie die Einstellungen Ihres Endgerätes anpassen oder einen anderen Browser verwenden..

Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzernamen angemeldet haben, erscheint die Kartenübersicht. Hier sehen Sie Ihre Amiscreen-Anlagen mit Messüberwachung übersichtlich sowohl als Landkarte mit Markierungen für Ihre Standorte als auch links als tabellarische Übersicht mit Namen.



Sie können zwischen Karten- und Satellitenansicht wechseln. Mit den Symbolen unten rechts kann die Kartenansicht vergrößert oder verkleinert werden.

Am Standort der Anlage sehen Sie eine grüne, gelbe oder rote Markierung sowie zwei Textfelder. Diese enthalten bereits erste wichtige Informationen über den Zustand der Anlage.

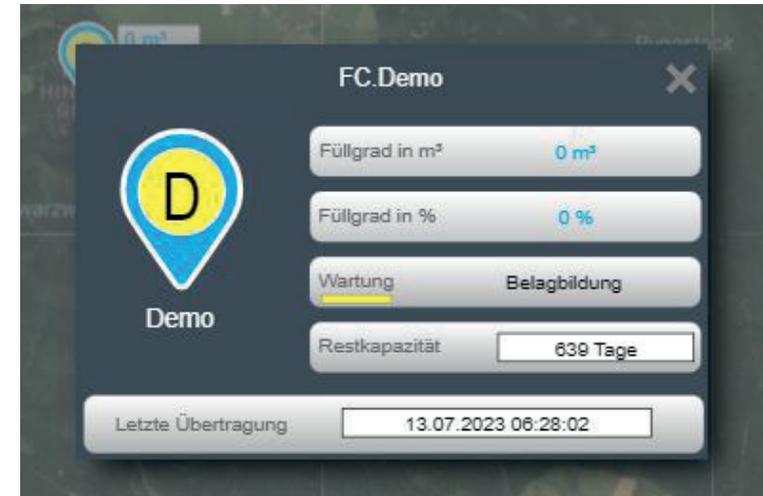


Die Farbe signalisiert den Verschmutzungsgrad der Amiscreen-Elemente, die Textfelder zeigen den Füllstand im Stauraum in m³ und % an.

Ampelsystem:

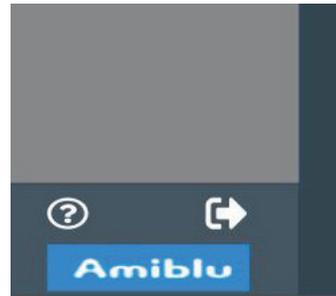
-  Belagfrei
-  Belagbildung
-  Belegt - Wartung erforderlich

Klicken Sie auf die Markierung. Es öffnet sich ein Infofenster mit weiteren relevanten Informationen.



- | | | |
|--------------------|---|--|
| Füllgrad in % | - | aktueller Grad der Befüllung |
| Wartung | - | Schnellinfo zum Verschmutzungsgrad |
| Restkapazität | - | Restlaufzeit des integrierten Akku's in Tagen |
| Letzte Übertragung | - | Datum und Uhrzeit der letzten Kommunikation mit dem Amiscreen-Schmutzstoffsensoren |

Um das Fenster zu schließen klicken Sie in einen freien Bereich der Karte oder auf einen anderen Marker.



Links unten finden Sie die Buttons zum verlassen/abmelden, einen Link auf die Amiblu-Homepage sowie den Aufruf der Hilfe-Funktion (Weiterleitung zur Flowchief-Hilfeseite).

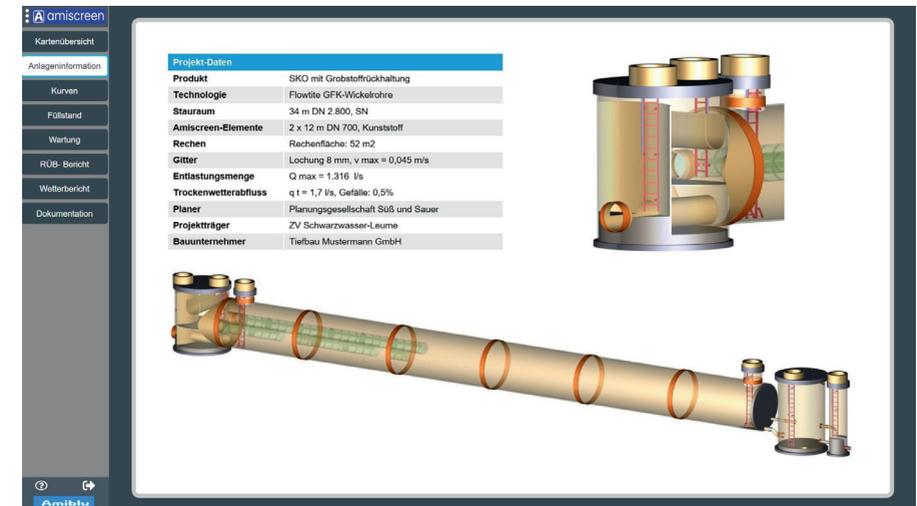
3. Menüpunkte

3.1. Anlageninformation

Klicken Sie auf den Button der jeweiligen Anlage (hier: Demo-Anlage) oben links im Fenster.

Sie gelangen auf die Informationsseite der ausgewählten Anlage. Diese enthält die wichtigsten technischen Informationen im Überblick sowie eine Visualisierung in 3D.

Über die Menüleiste links sind nun weitere Unterpunkte erreichbar. Über den Button Kartenübersicht gelangen Sie jederzeit zur Hauptebene zurück.



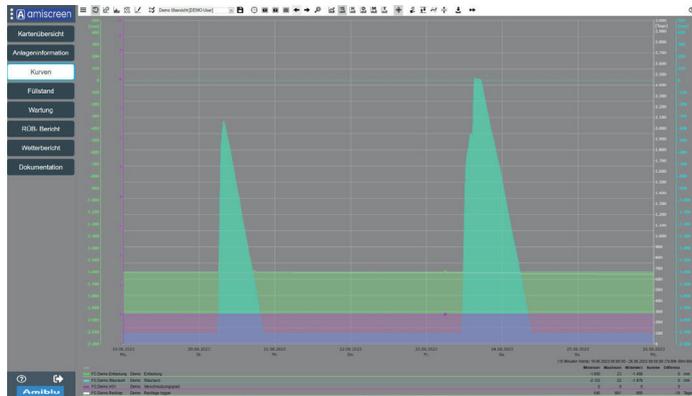
In der linken Menüleiste sind nun weitere Unterpunkte erreichbar. Über den Button Kartenübersicht gelangen Sie jederzeit zur Hauptebene.



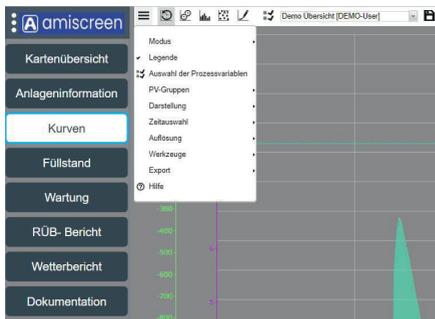
Scannen Sie den QR-Code für den direkten Zugang zur Flowchief-Hilfeseite

3.2. Kurven

Hier wird der zeitliche und mengenmäßige Verlauf der Einstau- und Abflussereignisse dargestellt.



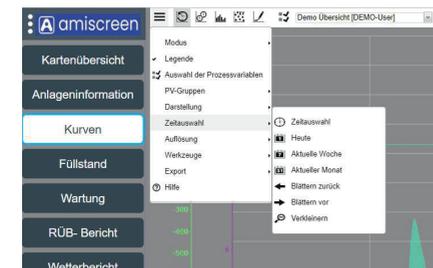
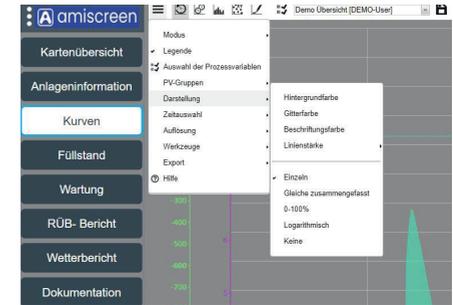
Über die Menüleiste am oberen Rand kann die Ansicht in vielen Punkten angepasst werden.



Ganz links sehen Sie 3 horizontale Balken. Hier finden Sie die Menüpunkte noch einmal in tabellarischer Form, falls auf einem kleineren Bildschirm nicht alle Punkte als Icons erreichbar sind.

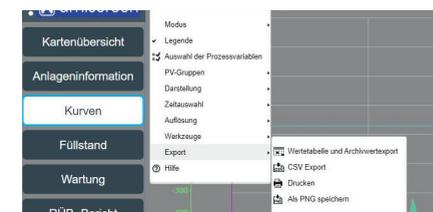
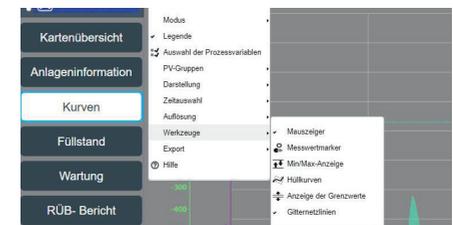
Als ersten Punkt finden Sie Möglichkeiten zur Modusauswahl. Wir nutzen dabei ausschließlich den Modus „Archivwerte“ links.

Der nächste Bereich dient der individuellen Anpassung der Kurvendarstellung. Hier können Sie über die Auswahl voreingestellte Ansichten auswählen. Das Erstellen eigener Ansichten ist nicht möglich, wir passen diese aber gerne Ihren Wünschen an und erstellen entsprechende Presets.



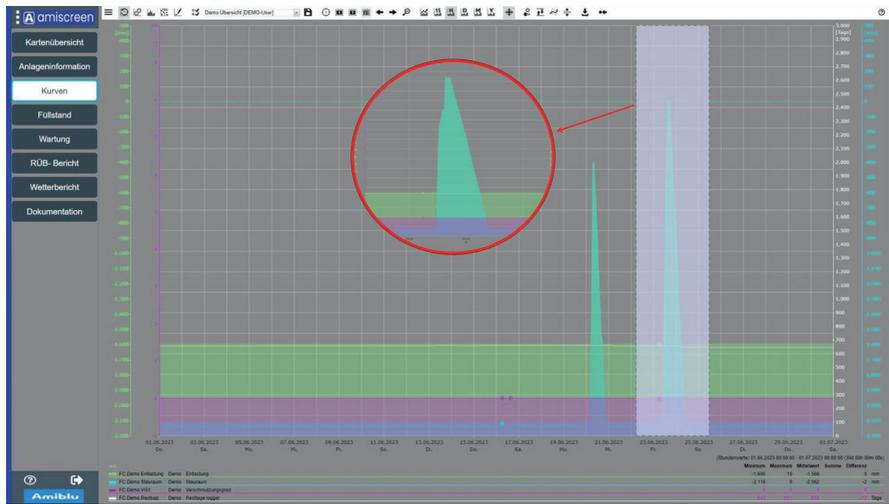
Weiter geht es mit der Zeitauswahl. Hier können Sie wählen, welchen Zeitraum Sie betrachten möchten (frei, Tag, Woche, Monat), in der Historie navigieren oder festlegen, ob Sie Rohwerte, 15-Minuten-Werte etc. betrachten möchten.

Es folgt ein weiterer Bereich mit Darstellungsoptionen, wobei für unsere Anwendung sicherlich die Darstellung der Messwertmarken am interessantesten ist.



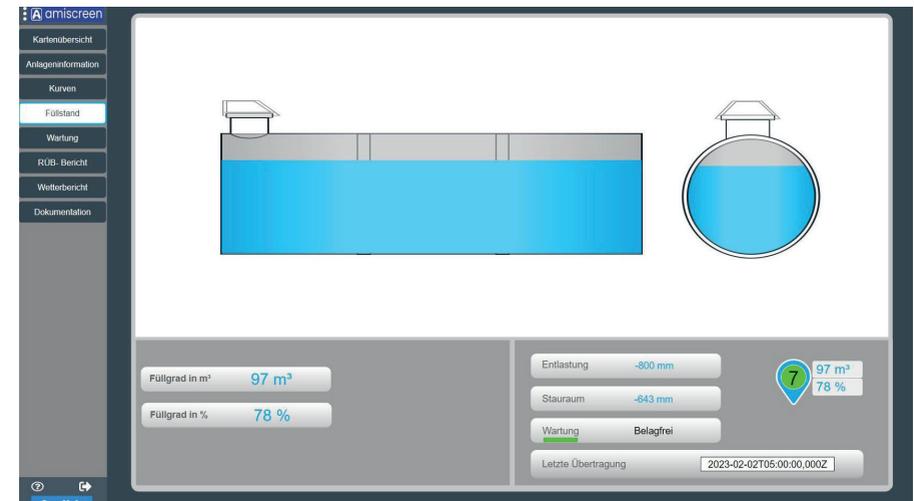
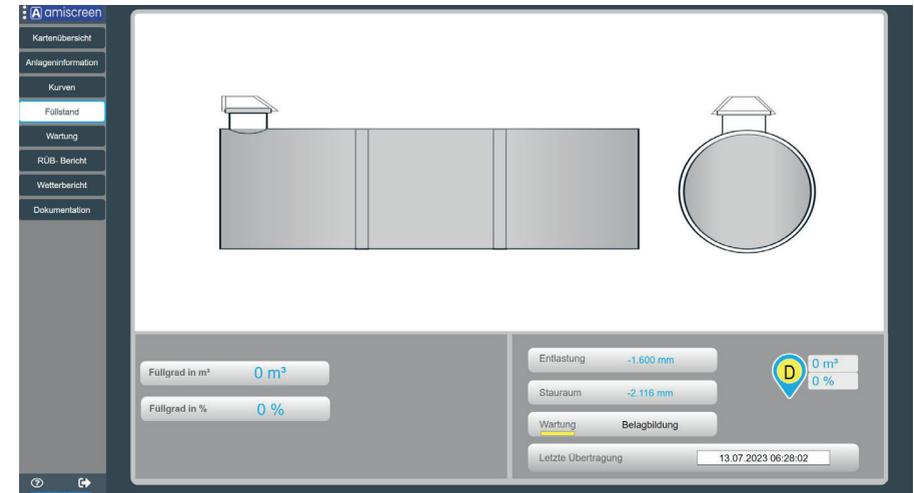
Schließlich können Sie die Daten als CSV-Datei exportieren und die Kurvenansicht schließen.

Auch das Kurvenfenster selbst bietet Möglichkeiten zur Anpassung, z.B. mittels gedrückter linker Maustaste eine Auswahl über einen interessanten Bereich zu ziehen um diesen zu vergrößern oder bei aktivierten Messwertmarkern diese anzufahren und sich den Archivwert direkt anzeigen zu lassen.



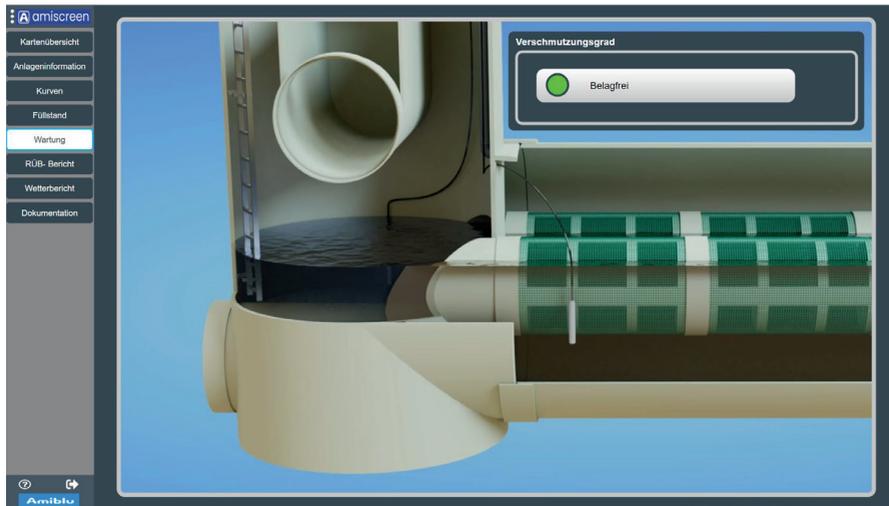
3.3. Füllstand

Hier wird der aktuelle Füllstand der Anlage angezeigt.



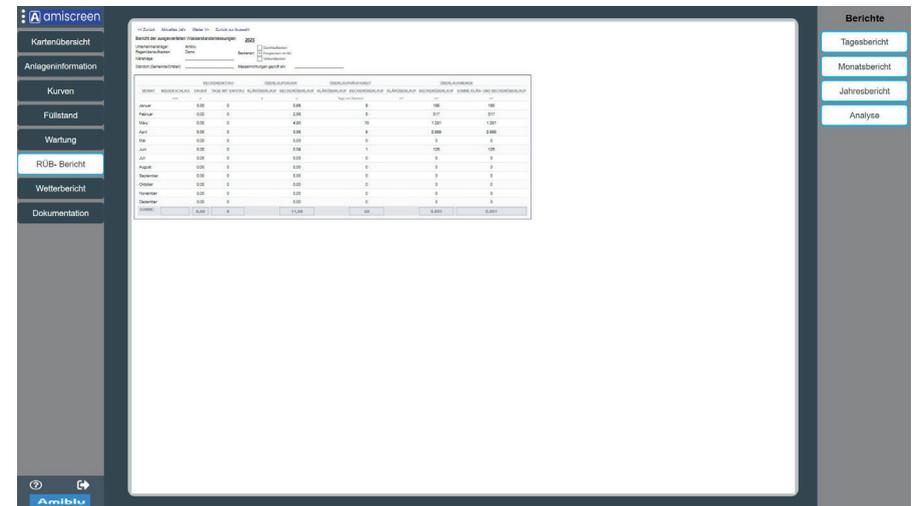
3.4. Wartung

Hier wird Ihnen der Wartungszustand der Amiscreen-Elemente in Abhängigkeit von deren Belegung übersichtlich angezeigt. Die Anzeige erfolgt sowohl über ein kommentiertes Ampelsystem als auch über eine grafische Visualisierung.



3.5. RÜB-Bericht

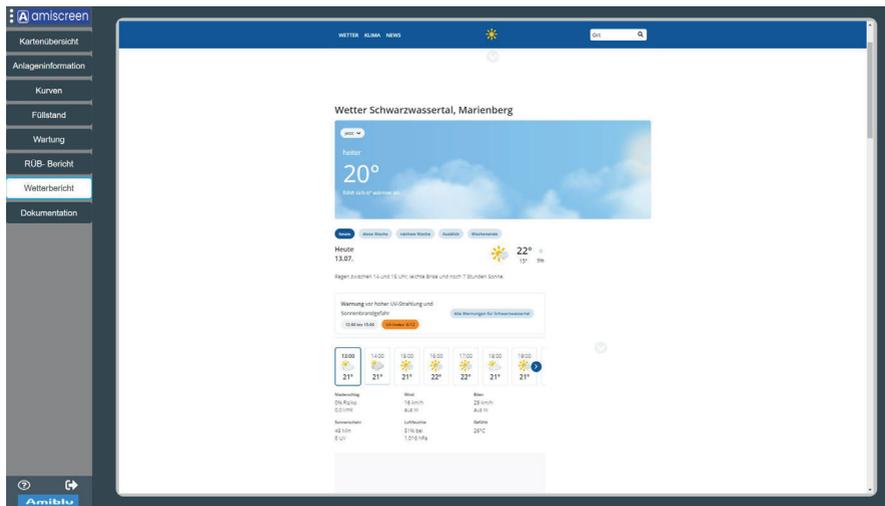
Das Messüberwachungssystem Amiscreen generiert und versendet automatisch RÜB-Berichte. Die Berichte können als Tages-, Wochen- oder Jahresbericht generiert werden. Der Versand an DABAY und das DWA-Portal „RÜB-Betrieb“ erfolgt auf Wunsch ebenfalls vollautomatisch.



Mehr Informationen zu Amiscreen GFK-Lösungen und GFK-Staukanälen den beigefügten QR-Code scannen oder unter amiblu.com/downloads

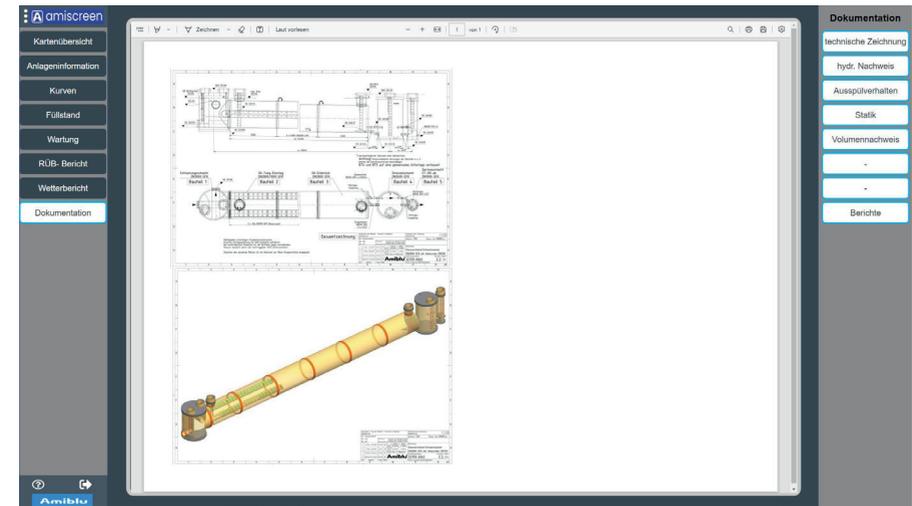
3.6. Wetterbericht

Hier finden Sie eine eingebettete Seite mit aktuellen Wettervorhersagen für die betroffene Region.



3.7. Dokumentation

Hier finden Sie in der Auswahl rechts die wichtigsten Amiblu Dokumente zu Ihrer Anlage als PDF mit der Möglichkeit zum Download oder Ausdruck.



Bei Fragen und Wünschen stehen wir gern zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns jederzeit unter amiscreen@amiblu.com.

Ihr Amiscreen Service Team



Lösungen für Abwasser



Abwasser-, Regen- und Mischwasser

Kanalisationsrohre aus GFK sind von Natur aus korrosionsbeständig. Sie widerstehen problemlos dem niedrigen pH-Wert der biogenen Schwefelsäure, die häufig in kommunalen Abwässern vorkommt. Die Rohre werden für kombinierte und getrennte Abwassersysteme sowie für die Brücken-, Straßen- und Tunnelentwässerung verwendet.



NC-Sonderprofile für die Sanierung

NC-Rohre mit ihrem nicht-kreisförmigen Querschnitt sind ideal für die Sanierung alter städtischer Abwasserkanäle, können aber auch als neue Rohrleitungen im offenen Graben verlegt werden. Ihre Form wird je nach Projektanforderung individuell gestaltet. Dank der relativ dünnen und dennoch hoch belastbaren Rohrwände wird der Durchmesserverlust bei Relining-Projekten auf ein absolutes Minimum reduziert.



Lösungen für Roh- und Trinkwasser



Rohrsysteme und Behälter für Trinkwasser

Unsere GFK-Trinkwasserrohre sind in vielen Ländern der Welt geprüft und zertifiziert. Wir produzieren Behälter für Trinkwasser in allen Größen und Durchmessern. Das geringe Gewicht der GFK-Rohre ermöglicht die Verlegung ohne schweres Gerät.



Bewässerung und Rohwasser

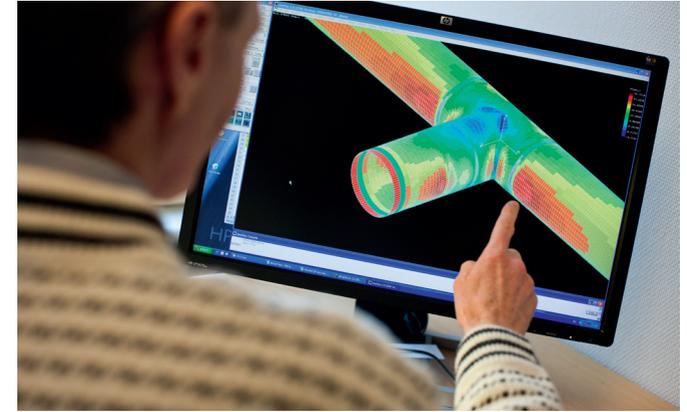
Amiblu bietet das Komplettpaket für alle Anforderungen: Leichte, dichte und korrosionsbeständige Rohre mit einer Lebensdauer von Generationen.

Unsere GFK-Rohre weisen eine glatte, harzreiche Innenoberfläche auf, welche die Durchflussraten erhöht und die Reibungsverluste reduziert, selbst bei niedrigen Gefällen oder kleinen Rohrdurchmessern.



Mehr Informationen zu den einzelnen Lösungen finden Sie unter amiblu.com/de/downloads. Oder scannen Sie den beigefügten QR-Code.





Kunststoffe sind in säurehaltigen Umgebungen von Natur aus robuster als Beton und Metalle. Um dies zu beweisen, stellen wir unsere Rohre buchstäblich auf den Prüfstand: GFK-Rohrproben werden über einen längeren Zeitraum H_2SO_4 ausgesetzt und dabei künstlich hohen Zugbelastungen unterworfen.

Der Säuretest für GFK-Rohre wurde erstmals 1978 von der American Society for Testing and Materials standardisiert (Testmethode ASTM D3681), und das gleiche Verfahren ist auch in EN 1120 und

ISO 10952 festgelegt. Es erfordert mindestens 10.000 Teststunden mit mindestens 18 Proben. Wir sind noch einen Schritt weiter gegangen - mit mehr als 1800 GFK-Rohrmustern aus verschiedenen Produktionsstätten und über 40 Jahren kontinuierlicher Prüfung.

Die Experten, die diese Test überwachen, arbeiten in unserem Forschungs- und Entwicklungszentrum in Norwegen - dem größten zertifizierten Prüflabor für GFK-Rohre weltweit (akkreditiert nach ISO 17025).

Rohrsysteme für Generationen.
Nehmen Sie uns beim Wort.

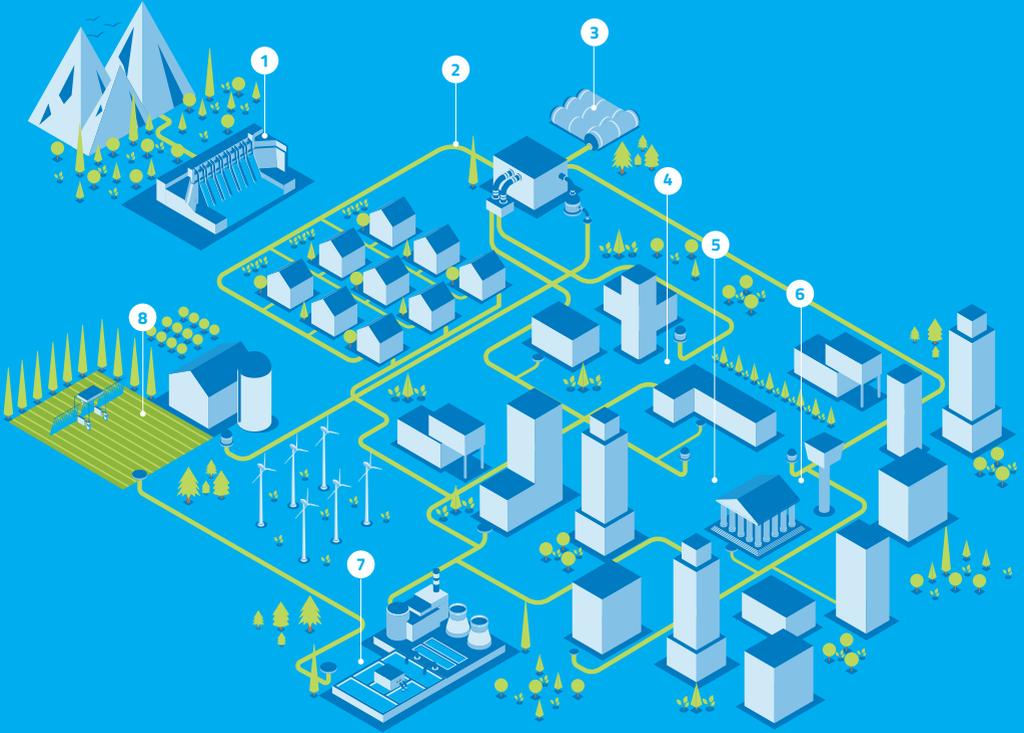
Für Anwendungen mit kiesreichen oder schlammigen Flüssigkeiten testen wir die Abriebbeständigkeit des Inliners, und für Abzweiger und Kupplungen führen wir umfangreiche Spezialprüfungen durch, um sicherzustellen, dass sie auch unter anspruchsvollen Bedingungen dicht bleiben.

Mit Zertifizierungen nach internationalen Normen (ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 sowie OHSAS 18001) ist Amiblu stets bestrebt, die Unternehmensleistung in den Bereichen Qualität, Umwelt, Energie und Sicherheit kontinuierlich zu verbessern.



Wasser mehr wertschätzen.

1. Wasserkraft
2. Trinkwasser
3. Speichersysteme
4. Abwasser, Regenwasser, Mischwasser
5. Amiblu NC Line (nicht-kreisförmige Rohre)
6. Vortriebsrohre (grabenlose Verlegung)
7. Industrie
8. Bewässerung



Amiblu Germany GmbH
www.amiblu.com/de | germany@amiblu.com

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt werden. Alle Angaben, insbesondere technische Daten, können nachträglich geändert werden. Die Angaben sind unverbindlich und müssen daher in jedem Einzelfall überprüft werden. Amiblu und die mit Amiblu verbundenen Unternehmen haften nicht für Aussagen in dieser Werbebroschüre. Insbesondere weist Amiblu darauf hin, dass die Werbeaussagen ggf. nicht die tatsächlichen Produkteigenschaften zum Erwerbszeitpunkt wiedergeben und daher nicht Vertragsbestandteil sind.
© Amiblu Holding GmbH, 05/2023

